frischen Trunk thun, das möchte ihn helfen, und suchte einen Brunnen. Aber wie er sich darüber bückte, konnte er sich vor der Schwere der Steine nicht mehr halten und stürzte ins Wasser. Wie das die sieben Geiserchen sahen, kamen sie vor Freude herbeigelaufen und tanzten vor Freuden um den Brunnen.

---

9. Vom Bäumlein, das spazieren ging.

Rückert

Das Bäumlein stand im Wald
In gutem Aufenthalt;
Da standen Busch und Strauch
Und andre Bäumlein auch;
Die standen dicht und enge,
Es war ein recht's Gedränge;
Das Bäumlein mußt' sich bücken
Und sich zusammen drücken.

Da hat das Bäumlein gedacht
Und mit sich ausgemacht:
Hier mag ich nicht mehr stehn,
Ich will wo anders gehn,
Und mir ein Oertlein suchen
Wo weder Birk' noch Buchen,
Wo weder Tann' noch Eichen
Und gar nichts desgleichen;
Da will ich allein mich pflanzen
Und tanzen.

Das Bäumlein das geht nun fort,
Und kommt an einen andern Ort,
In ein Wiesenland,
Wo nie ein Bäumlein stand;
Da hat sich's hingepflanzt
Und hat getanzt.

Dem Bäumlein hat's vor allen
An dem Oertlein gefallen,
Ein gar schöner Brunnen
Kam zum Bäumlein gerunnen;